

Gemeinde Heddesbach

Niederschrift Nr. 07/2022

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats

Mittwoch, 16. November 2022 (Beginn 19:01 Uhr; Ende 21:00 Uhr), im Bürgertreff Heddesbach

Vorsitzender:

Bürgermeister Volker Reibold

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Birgit Hauck (v)

Jörg Reinhard (v)

..... ()

..... ()

Schriftführerin:

Tanja Roßnagel (GVV Schönau)

Urkundspersonen der heutigen Sitzung sind:

GR Thomas Jackel und GR Udo Falter

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Werner Fischer (Geschäftsführer GVV Schönau) ab 19:20 Uhr

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 08.11.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 09.11.2022 ortsüblich bekannt gemacht worden sind und das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

(u=unentschuldigt/v=verhindert/k=krank)

Bürgermeister Volker Reibold erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 getauscht werden müssen, da sich der Geschäftsführer des GVV Schönau zur Sitzung verspäten wird. Einwände aus dem Gremium werden dazu nicht geltend gemacht.

1. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 06/2022 vom 21.09.2022 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Einwendungen gegen das Protokoll, über die eine Entscheidung hätte getroffen werden müssen, werden nicht geltend gemacht.

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

3. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Es sind keine Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen eingegangen, daher ist kein Beschluss erforderlich.

4. Anschaffung Sirenen Sonderförderprogramm, Vergabe

Bürgermeister Volker Reibold übergibt das Wort an Tanja Roßnagel. Diese erläutert nochmals das von der Bundesregierung aufgelegte Sonderförderprogramm Sirenen, welches im Windhunverfahren beschieden wurde.

Die Gemeinde Heddesbach hatte die Erweiterung der Anlage auf dem Feuerwehrgerätehaus sowie die Installation einer neuen Anlage auf dem Rathaus beantragt. Am 23.12.2021 sowie am 24.02.2022 hat die Gemeinde eine Förderzusage des Regierungspräsidiums Karlsruhe für diese Anlagen erhalten. Die Gemeinde erhält hierfür insgesamt 11.850 € Zuschuss.

Da sehr viele Kommunen Anlagen anschaffen und nachrüsten war es schwer, Firmen zu finden, die überhaupt ein Angebot abgegeben haben. Es wurden mehrere Firmen angefragt, jedoch nur drei haben überhaupt ein Angebot abgegeben:

- Angebot 1 zum Angebotspreis von 27.508,04 € (brutto)
- Angebot 2 zum Angebotspreis von 20.788,67 € (brutto)
- Angebot 3 zum Angebotspreis von 21.761,71 € (brutto)

Zum Teil ist es sehr schwierig, die Angebote exakt miteinander zu vergleichen.

Bei Angebot 1 wurde von der Firma auch eine komplette neue Anlage für das Feuerwehrgerätehaus angeboten, da eine Nachrüstung angeblich nicht möglich sei.

Bei Angebot 2 wurde nur eine neue Sirene für das Rathausdach angeboten, die Nachrüstung wurde nicht angeboten. Eine Nachfrage seitens der Verwaltung wurde nicht beantwortet.

Angebot 3 enthält genau die angefragten Teile, ebenfalls wurde eine fach- und termingerechte Ausführung im Voraus zugesichert.

Bei allen Firmen handelt es sich um bekannte Sirenenanbieter, welche bundesweit tätig sind. Zu den Angebotspreisen kommt noch pro Standort jeweils ein TETRA-Funkgerät (FRT) zum Preis von ca. 1.000 € hinzu, welche separat zu beschaffen sind.

Nach einer kurzen Diskussion um den Sachstand in den anderen GVV-Gemeinden fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter (Angebot 3) zu. Die Maßnahme und der bewilligte Zuschuss werden im Haushaltsplan 2023 veranschlagt.

5. Feststellung der Jahresrechnung 2020

Bürgermeister Volker Reibold übergibt GVV-Geschäftsführer Werner Fischer zur Erörterung des Berichtes das Wort. Dieser geht auf die wesentlichen Eckpunkte ein und erläutert diese. Ebenso gibt er einen Ausblick auf die Jahresrechnung 2021, die im nächsten Frühjahr vorgelegt werden soll sowie auf den wohl defizitären Haushaltsplan für das Jahr 2023.

Herr Fischer gibt bekannt, dass das Kommunalrechtsamt zur Prüfung im Haus war und der Bericht in Kürze erwartet wird. Vorab kann er berichten, dass das Kommunalrechtsamt sehr zufrieden war. Der Bericht wird dem Gremium mit einer Stellungnahme der Verwaltung vorgelegt werden.

Bürgermeister Volker Reibold dankt Herrn Fischer für dessen Ausführungen (die Präsentation liegt diesem Protokoll bei) sowie für die sehr gute Arbeit, die er und sein Team beim GVV leistet. Er fasst kurz zusammen, dass in dem neu erschienenen kommunalen Finanzbericht des Rhein-Neckar-Kreises die Gemeinde Heddesbach in jeglichen Bereichen positiv auffällt. Herr Fischer bestätigt dies und erklärt, dass die Gemeinde ein Musterbeispiel sei, dass kleine Gemeinden auf eigenen Beinen stehen könnten. Man erhalte keine Sonderzahlung o.ä. aufgrund der Größe.

Von Seiten des Gemeinderats gibt es nun hierzu keine weiteren Fragen somit fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2020 wird gemäß dem diesem Protokoll als Bestandteil beigefügten Beschlussvorschlag festgestellt.

6. Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Volker Reibold informiert über die folgenden Punkte:

- Am 01.12.2022 findet ein Gespräch mit dem Amt für Flurneuordnung und den weiteren Beteiligten statt, wie mit der Bauausführung des Gemeindeverbindungswegs Heddesbach-Brombach umgegangen wird.

- Die Behälter für die Scheibentauchkörper an der Kläranlage werden am 29.11.2022 angeliefert, hier liegt man im Plan. Am 15.12.2022 wird letztmalig in 2022 an der Baustelle gearbeitet.
- Mittlerweile sind die Waldsofas eingetroffen. Diese werden dann aber erst im Frühjahr installiert.
- Der Seniorenadventsnachmittag wird am 07.12.2022 stattfinden unter Beteiligung des Gemeinderats.
- Der Poller am Bürgertreff wurde von einem AVR-Fahrzeug erneut umgefahren. Dieser wird - nach kurzer Meinungsumfrage im Gremium - wiederaufgebaut. Rechnung zahlt die AVR.
- Eine Mitarbeiterin ist seit Ende September erkrankt und fällt weiterhin aus.
- Das Rathaus soll aufgrund mangelndem Publikumsverkehrs an den Donnerstagen nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt sein. Im Gremium herrscht darüber Einverständnis. Sollte sich zeigen, dass das Angebot wieder mehr in Anspruch genommen wird, wird hier natürlich reagiert und die Öffnungszeiten wieder angepasst.
- Die Termine für den Veranstaltungskalender werden wieder direkt bei den Vereinen von der Verwaltung angefragt.
- Die Aufschüttung an einem Anwesen im Wolfsgrubenweg ist nach Ansicht des Baurechtsamts rechtens.

9. Anfragen aus dem Gemeinderat

- GR Christian Frank teilt mit, dass sich ein Bürger gerne ehrenamtlich engagieren würde in der Gemeinde. Bürgermeister Reibold nimmt dieses Angebot dankend an.
- GR Matthias Fischer erwähnt die auszutauschenden Boiler im Feuerwehrgerätehaus und die Notwendigkeit eines Kassensystems für die Festivitäten. Die Verwaltung sagt hier Unterstützung zu.
- GR Christian Frank fragt nach, wer sich für die Neugestaltung des Brunnens an der Apfel-Info-Tour verantwortlich zeichnet. Bürgermeister Volker Reibold klärt auf, dass hier alles über das Amt für Flurneuordnung laufe.
- GR Joey Schneider bittet um die Überarbeitung der Benutzungsgebühren für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten. Die Verwaltung sagt zu, dies auf die Tagesordnung einer der nächsten beiden Sitzungen zu setzen.

10. Bürgerfragestunde

Es waren keine Bürger anwesend.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Urkundspersonen: